

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am Dienstag, dem 19.02.2008

Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 17.01.2008
- 3 04.1 - 14 0799/2008 Tagesstättenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2008/2009
- 4 Mitteilungen und Anfragen
- 5 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind: Trüpschuch, Elke
als Vorsitzende

Die stimmberechtigten
Mitglieder:

Bongers, Sandra
Brodowski, Beate
Hartjes, Monika
Hübers, Rita
Klossek, Ursula
Lorenz, Marianne
Ludwig, Jan
Lux, Gisela (für Mitglied Kraus, Petra)
Offergeld, Birgit
Rähler, Ingrid
Rybold, Karl-Heinz

Die beratenden
Mitglieder:

van Acken, Johannes
Beermann, Michael
Gustedt, Rainer
Mühlenberg-Knebel, Anke
Wochnik, Magdalena
Bürgermeister Diks, Johannes
Barfuß, Arnfried

Von der
Verwaltung: Niemeck, Gabriele
Schnieders, Elisabeth
Sluyter, Nicole
Beikirch-Boers, Birgit (Schriftführerin)

I. Öffentlich

1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 17.01.2008

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden Einwände nicht erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

3 04.1 - 14 0799/2008 Tagesstättenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2008/2009

Vor der Beratung werden folgende Unterlagen als Tischvorlage an die Ausschussmitglieder sowie an die anwesenden Zuhörer verteilt:

- Erläuterung der Verwaltung zur Bedarfsplanung und zu Veränderungen bei der Finanzierung
- Die zahlenmäßige Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung 2006 – 2010
- eine Übersicht über die Auswirkungen des KiBiZ auf den städtischen Haushalt
- Vordruck „Dokumentation Erhebung von Elternwünschen“
- Anlage zu Artikel 1 § 19 – Gruppenformen
- Zeitschiene zur weiteren Umsetzung KiBiZ
- Beschlussvorschlag

Die Mitglieder und Zuhörer haben Gelegenheit, diese Unterlagen zu lesen.

Bürgermeister Diks erläutert, dass nach der Bedarfsabfrage bei den Eltern viele konstruktive Gespräche zwischen den Trägern, den Einrichtungen und dem Jugendamt stattgefunden haben.

Festzustellen sei, dass ein Angebot an Tagesstättenplätzen in Emmerich ausreichend vorhanden ist. Hinsichtlich der Veränderung der finanziellen Situation erklärt Bürgermeister Diks zusammenfassend, dass durch die Einführung des Kinderbildungsgesetzes (KiBiZ)

Mehrkosten zum bereits verabschiedeten Haushalts 2008 voraussehbar waren.

Bürgermeister Diks erläutert die bei den kirchlichen und freien Trägern sowie bei den Elterninitiativen durch das KiBiZ entstandenen Veränderungen bei der Finanzierung wie auch die Auswirkungen auf die kommunale Finanzierung. Insbesondere macht er deutlich, dass mit Einführung des KiBiZ die Landesförderung, die bisher nach § 18 IV GTK in Höhe von 99.206,-- € gewährt wurde, wegfallen.

Insgesamt ergeben sich durch die Umstellung auf das KiBiZ im Vergleich zur Berechnung nach dem GTK für alle 15 Kindergärten in Zukunft Mehrkosten in Höhe von ca. 91.400 €. Da das Kindergartenjahr erst am 01.08.2008 beginne, sei für das Haushaltsjahr 2008 eine Mehrbelastung von 38.083 € errechnet worden. Da mit Mehrfachanmeldungen durch die Eltern zu rechnen sei, werde sich die genaue Zahl der benötigten Kindergartenplätze noch verändern.

Aus Sicht der Verwaltung sei vorgesehen, Möglichkeiten zu finden, die zusätzlichen Kosten für den Haushalt 2008 in Höhe von ca. 38.000 € im bestehenden Haushalt auszugleichen. Die Finanzierung der Mehrkosten für 2008 sei aus Sicht der Verwaltung ohne Beitragserhöhung möglich. Die Frage nach Änderung der Elternbeiträge ergebe sich somit erst frühestens mit den Haushaltsplanberatungen für das Haushaltsjahr 2009.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass bei Punkt 2 des vorliegenden Beschlussvorschlages noch wie folgt angefügt wird: „Davon betroffen sind außerdem die Pauschalermeldungen im Bereich der Tagespflege.“

1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt erneut die Kindergartenbedarfsplanung für den Zeitraum 2006 – 2010 unter Berücksichtigung der ab dem 01.08.08 durch die Einführung des Kinderbildungsgesetzes geänderten Gesetzesbestimmungen zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die sich im weiteren Abstimmungsprozess mit den Trägern ergebenden Veränderungen für das Kindergartenjahr 2008/09 in die Pauschalermeldung gemäß KiBiz für das Land und in die Bedarfsplanung einzuarbeiten. Davon betroffen sind außerdem die Pauschalermeldungen im Bereich der Tagespflege.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die sich aus der Umstellung von GTK auf KiBiZ ergebenden Veränderungen im Bereich der freiwilligen städtischen Zuschüsse zu überprüfen, sobald die dafür benötigten Ausführungsbestimmungen des Landes vorliegen. Über das Ergebnis ist eine Beratung im Jugendhilfeausschuss herbeizuführen.

Die Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Beratungsergebnis: 12 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

4 Mitteilungen und Anfragen

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

5 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

Die Vorsitzende bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 17:35 Uhr.

E. Trüpschuch - Vorsitzendene

B. Beikirch-Boers - Schriftführerin